

# Drachenfest für 30 Kinder

*Heilpädagogium organisierte Drachenfest für seine jungen Bewohner*

**Eckernförde/pkt** – Die 30 Kinder zwischen sechs und 16 Jahren aus den drei Einrichtungen des Heilpädagogiums in Altenhof, Eckernförde und Missunde ließen am Sonnabend am Südstrand ihre selbst gebastelten Drachen steigen. „Leider hat uns der Wind im Stich gelassen“, kommentierte Hubert Schreiber, der sozialpädagogische Gesamtleiter der Einrichtungen, die Wetterlage am vergangenen Wochenende.

Doch weder der 16-jährige Kevin noch die Geschwister Eugen und Christina (10 und 9 Jahre), die Zwillinge Sebastian und Nikolas (12) und auch der gleichaltrige Hendrik ließen sich von der Flaute am Strand entmutigen. Stolz stellten sie unter Leitung von Tischler und Werktherapeut Tobias Grimm ihre individuell gestalteten Dra-

chen vor: als Schutzschild mit Totenkopf, mit Harry Potter-Figur oder mit DB-Applikationen beziehungsweise mit einem „Gut und Böse“-Omen. Schon eine Woche zuvor hatten die Organisatoren wegen einer Sturmwarnung in den Medien das geplante Drachen-

fest vorsichtshalber abgesagt, um so engagierter waren die jungen Teilnehmer am Sonnabend mit von Partie. Nach dem Drachensteigen trafen sich alle, Kinder, Jugendliche und Betreuer im Pavillon, wo ein zünftiger Kartoffelsalat mit Würstchen zur Stärkung gereicht wurde.



**Mit Begeisterung beim Drachenfest** dabei trotz Flaute, die Kinder und Jugendlichen der drei Einrichtungen des Heilpädagogiums Altenhof, Eckernförde und Missunde mit ihrem Ergotherapeuten Tobias Grimm und seinem Assistenten Werner Burkschat.

EZ 21.11.07